Geschrieben von: Sebastian Becker
Montag, den 12. Dezember 2016 um 10:44 Uhr

Im ersten Spiel der Rückrunde besiegte die U17 der TSG Ailingen daheim den TSV Neu-Ulm mit 1:0. Schon vor dem Spiel die erste Aufregung, fand der angesetzte Schiedsrichter nicht den Weg nach Ailingen. Kurzerhand wurde eine neuer gesucht und letztlich auch gefunden.

Auch sonst lief das Spiel für die TSG nicht optimal. Bereits nach 13 Minuten musste der Kapitän Jannik Willauer verletzt vom Platz. Sportlich hatte der Gast aus Neu-Ulm mehr vom Spiel und auch die klareren Tor-Chancen. Aber kämpferisch steckte die TSG nicht auf und hielt gut dagegen. Trotzdem sprang in Hälfte eins für keine der beiden Mannschaften Zählbares heraus.

Zwei weitere verletzungsbedingte Wechsel bei der TSG wirbelten zur Halbzeit das Gesicht der Mannschaft durcheinander. Als in der 50. Minute dann auch der vierte Spieler der TSG verletzt runter musste, war das Auswechselkontingent aufgebraucht. Sportlich bestimmte Neu-Ulm weiter das Geschehen, die TSG stand aber gut und ließ kaum offensive Aktionen zu.

Es sollte nun noch schlimmer für die Grün-Weißen der TSG kommen. Mit einer weiteren Verletzung dezimierte man sich selbst auf zehn Spieler. Was die Mannschaft dann kämpferisch bot, war aller Ehren wert. Nach einem Ballgewinn schaltete die TSG in Minute 65 am schnellsten. Valentin Starz bediente Daniel Birkle und dieser traf zur viel umjubelten 1:0 Führung.

Danach wildes Anrennen der Gäste aus Neu-Ulm, die sich nun weitere Chancen erspielten. Als der Schiedsrichter die Partie nach 80 Minuten abpfiff, hatten sich die TSG-Jungs selbst ein Weihnachtsgeschenk gemacht. Durch diesen Sieg steht die U17 in der Verbandsstaffel Württemberg mit 14 Punkten auf dem 12. Tabellenplatz. Dabei sind es zum 7. Tabellenrang (Mittelfeld) nur 4 Punkte Rückstand.